

Sozialwissenschaftliche Forschung in der ökologischen Krise

Perspektiven einer politischen Ökologie

Tagung im Centrum für
Internationale Entwicklung
Sensengasse 3, 1090 Wien

14. bis 16. April 2011



UNIKASSEL
VERSITÄT



Universität Wien Fakultät für Sozialwissenschaften



BMWF^a

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Die erwartete Zuspitzung der ökologischen Krise unterstreicht den Stellenwert sozialwissenschaftlicher ökologischer Forschung in einem inter- und transdisziplinären Kontext. Zu den zentralen Problemstellungen gehören aktuell die Implementation von Umweltpolitik, die unterschiedlich ausgeprägte Vulnerabilität gegenüber Umweltproblemen, die Transformation von Konsum- und Produktionsmustern oder die Diskrepanz zwischen dem Wissen über den Klimawandel und der internationalen Klimapolitik.

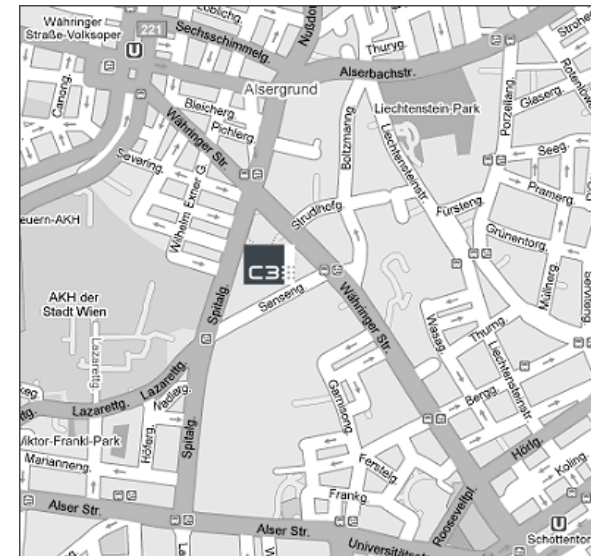
Die Tagung verfolgt drei Ziele:

- Sie bilanziert die sozialwissenschaftliche ökologische Forschung, wie sie seit den 1990er Jahren in Österreich und Deutschland geleistet wurde,
- sie diskutiert die Herausforderungen, die die jüngsten Erscheinungsformen der ökologischen Krise für eine inter- und transdisziplinär orientierte sozialwissenschaftliche Forschung bedeuten, und identifiziert zentrale Forschungsfelder,
- und sie fragt nach den institutionellen und infrastrukturellen Bedingungen und Vernetzungsmöglichkeiten, die die Bearbeitung dieser Forschungsfelder begünstigen.

Veranstaltungsort:

Alois-Wagner-Saal des Centrums für
Internationale Entwicklung,
Sensengasse 3, 1090 Wien

Das Centrum für Internationale Entwicklung ist mit den Straßenbahnlinien 5, 33, 37, 38, 40, 41 und 42 sowie mit den Linien U2 und U6 gut erreichbar.



Kontakt

Markus Wissen

Universität Wien, Institut für
Politikwissenschaft
email: markus.wissen@univie.ac.at

Sybille Bauriedl

Universität Kassel, Fachgebiet Politikwissenschaften, Klimzug-Nordhessen
email: bauriedl@uni-kassel.de

Anmeldung bitte bis zum **25. März** bei
Markus Wissen oder Sybille Bauriedl.

Teilnahmebeitrag: 30,- Euro,
ermäßigt 20,- Euro

Programm

Donnerstag, 14.04.2011

19.30 – 21.30 Uhr

Öffentlicher Vortrag

Globaler Umweltwandel und soziale Verwundbarkeiten: Perspektiven der Politischen Ökologie

• Christoph Görg,

UFZ Leipzig/Universität Kassel

Ort: **Neues Institutsgebäude (NIG),
Universitätsstraße 7, HS II**

Freitag, 15.04.2011

8.45 – 9.15 Uhr *Anmeldung*

9.15 – 9.45 Uhr

Begrüßung

• Rudolf Richter, Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien

• Josef Melchior, stellvertretender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Wien

• Patrick Scherhauser, Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft

Eröffnung und inhaltliche Einführung

• Sybille Bauriedl, Universität Kassel, Markus Wissen, Universität Wien

Teil 1: Bilanz der politischen Ökologie in Österreich und Deutschland

9.45 – 11.30 Uhr

Bilanz von Forschung und Förderpraxis in Österreich und Deutschland seit den 1990er Jahren – Schwerpunkte, Ergebnisse und Ausblendungen

• Marina Fischer-Kowalski, Institut für soziale Ökologie, Wien

• Thomas Jahn, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main

• Moderation: Timothy Moss, Leibniz-Institut

für Regionalentwicklung/Strukturplanung(IRS), Erkner

11.30 – 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 – 13.00 Uhr Diskussion von Forschung und Förderpraxis

13.00 – 14.30 Uhr Mittagspause

Teil 2: Herausforderungen und Perspektiven der politischen Ökologie

14.30 – 16.00 Uhr

Adaptation as a travelling idea:

Von Afrika lernen!

• Detlef Müller-Mahn, Universität Bayreuth

16.00 – 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15 – 18.30 Uhr

Parallele Workshops zu konzeptionellen und empirischen Herausforderungen und Perspektiven

1. *Klimawandel, Energiekrise und die Verschärfung von Ressourcenkonflikten*

• Kristina Dietz, FU Berlin

• Carolin Schröder, TU Berlin

• Discussant: Ernst Schriefl, ecoPolicy-Lab

• Moderation: Christian Zeller, Universität Salzburg

2. *Zur Selektivität von Wissensproduktion und -rezeption in der ökologischen Krise*

• Karl-Heinz Simon, Universität Kassel

• Alice Vadrot, Interdisciplinary Centre for Comparative Research in the Social Sciences, Wien

• Discussant: Franz Seifert, Wien

• Moderation: Bettina Köhler, Wien

3. *Imperiale Lebensweisen und Bedingungen alternativer Wohlstandsmodelle*

• Ulrich Brand, Universität Wien

• Beate Littig, Institut für Höhere Studien, Wien

• Discussant: Ines Omann, Sustainable Europe Research Institute (SERI), Wien

• Moderation: Achim Brunnengräber, TU Dresden

18.30 – 19.00 Uhr

Berichte aus den Workshops

• Moderation: Sybille Bauriedl, Universität Kassel

Abends Gemeinsames Essen

Samstag, 16.04.2011

Teil 3: Infrastrukturen der politischen Ökologie

10.00 – 11.30 Uhr

Roundtable: *Förderstrategien, Förderinitiativen und mögliche Vernetzungen auf österreichischer, deutscher und EU-Ebene*

• Sebastian Helgenberger, Universität für Bodenkultur, Wien

• Thomas Jahn, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main

• Detlef Müller-Mahn, Universität Bayreuth

• Irene Gabriel, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien (angefragt)

Rita Trattning, Lebensministerium, Wien

• Moderation: Anja Christanell, Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung

11.30 – 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 – 13.00 Uhr Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Mittagessen